



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 113.

Montag, den 12. Juni.

1848.

Der Gang zum Leman.

Phantasien und Object im Reisebilde von M. Solitaire.

(Fortsetzung.)

Dank dem Himmel, daß sie nicht alpmäßig in meinen Traum geschickt; aber das litt wohl der gute Geist, der rosenfarbige, himmlisch verklärende des köstlichen Weines nicht; denn zu mir kamen in der Nacht liebe traute, ach! auch verweinte Gestalten, denn meine Vergangenheit ist eine thränenfeuchte; ja! liebe, verweinte Gestalten und es tönten Phantasien, und gestalteten sich, und schwebten durch meine Seele. Und ich konnte von dem Traume nicht loskommen, und als ich am Morgen früh im Jesuiterdome saß, und das Orgelspiel hörte, des köstlichsten, so ich jemals gehört, da war ich noch immer in meinem Traum, und stieg darin herum auf den goldenen Leitern meiner Einbildung und jener Klänge, die ein Erforener von den Geistern zu

himmlischen Melodien neben- und über- und unter einander gereiht hatte.

Und das Orgelspiel verstummte; Priester kamen durch die morgendämmernden Gänge der lautlosen Kirche, sie neigten und beugten sich vor all' dem wundersamen Gebilde; dann aber gingen sie in die Sacristei und hingen über das schwarze, lange Gewand ein kürzeres, weißes, von durchscheinendem Stoffe, und kamen wieder, ein Käpplein auf der Glage, schwarz und violett, und ein Büchlein in der Hand, und setzten sich einer neben den andern in die Chorstühle von in Holz geschnitzten Basreliefs zu beiden Seiten, längs dem Altar, und nun bald aufstehend, bald niedersetzend, bald zu einem, bald im Chor, erhoben sie ein gar wundersames, disharmonisches Plärren, sinnverwirrend, sinnbethörend; wo war der Gott, der solchen Dienst als zu seinen Ehren hielt? —

Das berühmte Jesuitercollegium in Freiburg,